



Kreistagsfraktion

Frau  
Kreistagsvorsitzende Elisabeth Müller  
Kreistag des Lahn-Dill-Kreises  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

Eingegangen am:

03. Juni 2019

-Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit-

26.5.2019

## Mitteilungs- und Beschlussvorlagen: Zusätzlicher Prüfvermerk (KT, KA)

**Der Kreistag möge beschließen:**

**Der Kreistag bittet den Kreisausschuss, in die Mitteilungs- und Beschlussvorlagen für Kreisausschuss und Kreistag unter 2. „Alternative und Konsequenzen“ zusätzlich folgenden Prüfvermerk als 2.7. aufzunehmen:**

**„Gibt es unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eine Alternative, die energie-, ressourceneffizienter oder klimafreundlicher ist?“**

### **Begründung:**

In den Mitteilungs- und Beschlussvorlagen der beiden Gremien werden unter Punkt 2 „Alternativen und Konsequenzen“ verschiedene Aspekte von Maßnahmen geprüft, jedoch nicht die Themenfelder Energie, Ressourcen und Emissionen. Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses haben jedoch auch Wirkungen z.B. auf Fragen der Energie- und Ressourceneffizienz. Die Aufnahme des vorgeschlagenen Prüfkriteriums soll einerseits die Fachabteilungen des Kreises für die entsprechenden Kriterien sensibilisieren und ggf. zu verändertem Handeln führen, andererseits den Entscheidungsgremien Hilfestellung bei der Beurteilung einer Vorlage geben.

Fragen der Energie- und Ressourceneffizienz dringen vermehrt in viele Bereiche des Lebens ein. So wird es zukünftig vor allem bei Baumaßnahmen, aber auch bei Beschaffungsprozessen stärker auf geschlossene Energie- und Stoffkreisläufe ankommen, um den Ressourcenverbrauch zu minimieren. Der im Kreistag beschlossene Antrag zur reduzierten Verwendung von Plastik im Verwaltungsablauf ist hier in Erinnerung zu rufen. Der Lahn-Dill-Kreis sollte daher diesen Effizienz-Ansatz konsequent berücksichtigen und bereits in Planungs- und Entscheidungsprozessen integrieren.

In dem Entwurf des Klimaschutzgesetzes (Vorgelegt vom Bundesministerium für Umwelt am 21.02.2019) kommt den Trägern öffentlicher Belange eine besondere Bedeutung zu. Ihnen wird

unter § 14 eine allgemeine Berücksichtigungspflicht zugeschrieben. Sie haben eine besondere Vorbildfunktion bei Planungs- und Entscheidungsprozessen.

Mit der Aufnahme der zusätzlichen Kriterien bekennt sich der Lahn-Dill-Kreis zu seiner Verantwortung und den Zielen des vom Kreistag am 20.7.2015 verabschiedeten Klimaschutzkonzeptes und führt hierdurch ein überschlüssiges Prüfungsschema in seine verwaltungsinternen Prozesse ein.

**Dr. David Rauber**  
Vorsitzender der SPD-Fraktion  
im Kreistag des Lahn-Dill-  
Kreises

**Jörg Ludwig**  
Vorsitzender der FWG-  
Fraktion im Kreistag des  
Lahn-Dill-Kreises

**Martina Klement**  
Vorsitzende der Fraktion  
Bündnis90/Die Grünen im  
Kreistag des Lahn-Dill-Kreises

**Dr. Matthias Büger**  
Vorsitzender der FDP-  
Fraktion im Kreistag des  
Lahn-Dill-Kreises